

D.13

Grundlagen des Erlebens, Verhaltens, Handelns

Egoistisches Handeln in unserer Gesellschaft – Kein Wir ohne Ich?

Nach einer Idee von Mathias Kieß



© RAABE 2025

© sinseeho/iStock/Getty Images Plus

Egoismus hat in unserer Gesellschaft keinen guten Ruf. Doch schadet egoistisches Handeln immer der Gemeinschaft? Kann es unter auch gut, vielleicht sogar notwendig sein, egoistisch zu handeln? In Auseinandersetzung mit den Theorien des psychologischen und ethischen Egoismus erarbeiten die Schülerinnen und Schüler den Unterschied zwischen deskriptiven und normativen Sätzen. Sie wägen in Gedankenexperimenten Konsequenzen egoistischen Handelns ab und erörtern alternative Handlungsmöglichkeiten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7–13

Dauer: 11 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Texte deuten; zentrale Thesen in eigenen Worten zusammenfassen; selbstständig und ergebnisorientiert Arbeitsprozesse steuern; fundiert Rückmeldung geben; einen eigenen Standpunkt ausbilden und vertreten

Thematische Bereiche: psychologischer Egoismus, ethischer Egoismus, Altruismus, Selbstliebe, deskriptive Ethik, normative Ethik

Medien: Lexikonartikel, Liedtext, Texte, Bilder

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Deskriptive und normative Sätze

M 1 Aussagen mit ethischem Gehalt unterscheiden

M 2 Deskriptive und normative Sätze – Was ist der Unterschied?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler lernen den Unterschied zwischen deskriptiven und normativen Aussagen kennen.

2. Stunde

Thema: Definition von Egoismus

M 3 Egoismus – Was ist damit gemeint?

Inhalt: Die Lernenden definieren den Begriff „Egoismus“ und benennen und systematisieren Beispiele für egoistisches Verhalten im Alltag und erörtern, ob egoistisches Verhalten immer unmoralisch ist.

Benötigt: Abspielmöglichkeit für Falcos Lied „Egoist“

3. Stunde

Thema: Psychologischer Egoismus

M 4 Joel Feinberg: Psychologischer Egoismus

M 5 Vier Argumente für den psychologischen Egoismus

Inhalt: Sind alle menschlichen Handlungen ausschließlich egoistisch motiviert? Handeln Menschen niemals altruistisch? Die Schülerinnen und Schüler rekonstruieren die Kernthesen des psychologischen Egoismus.

4. Stunde

Thema: Argumente gegen den psychologischen Egoismus

M 6 Kritik am psychologischen Egoismus

Inhalt: Was spricht gegen den psychologischen Egoismus? Die Lernenden sammeln Argumente gegen diese Theorie und bewerten sie.



5./6. Stunde

Thema: Ethischer Egoismus

M 7 Der psychologische und der ethische Egoismus im Vergleich

M 8 James Rachels' ethischer Egoismus

M 9 Drei Argumente für die Theorie des ethischen Egoismus

Inhalt: Sollten wir uns in unserem Handeln ausschließlich an der Orientierung an der Maximierung unseres eigenen Nutzens leiten lassen? Das erörtern die Lernenden in arbeitsteiliger Gruppenarbeit.

Benötigt: Plakate/Folienschnipsel für M 8

7. Stunde

Thema: Selbstliebe – Alternativen zum ethischen Egoismus

M 10 Harry Frankfurts Prinzip der Selbstliebe – Eine Alternative?

M 11 Frankfurts ethischer Egoismus – Mein Zusammenfassung

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erkennen anhand von Frankfurts Prinzip der Selbstliebe, dass man, trotz aller Kritik am ethischen Egoismus, an der Liebe zu sich selbst festhalten darf und sollte.

8.–10. Stunde

Thema: Sinnvoll, wie verwerflich ist Egoismus?

M 12 Psychologische und ethische Egoismus – Sind diese Theorien vereinbar?

M 13 Rollenkarten für die Gesprächsrunde

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler prüfen anhand verschiedener Texte, ob deren Verfasser von psychologischen oder ethischen Egoismus zuzuordnen sind. Die Ergebnissicherung erfolgt in einer Gesprächsrunde.

Benötigt: Raumgestaltung: Platz für sechs Stationen im Raum, in der letzten Stunde sieben Stühle vor der Klasse

11. Stunde

Thema: Lernerfolgskontrolle

M 14 Klausur

Inhalt: Die Klausur dient der Lernerfolgskontrolle.



Egoismus – Was ist damit gemeint?

M 3

Aufgaben

- Schauen Sie sich unter <https://raabe.click/Egoismus-Ethik-Falco> das Musikvideo zum Song „Egoist“ an. Hier können Sie den Text nachlesen: <https://raabe.click/Ethik-Falco-Text>. Diskutieren Sie danach gemeinsam, inwiefern der Liedtext als Gesellschaftskritik gedeutet werden kann. Formulieren Sie eine These. Der Liedtext enthält Gesellschaftskritik, denn ...

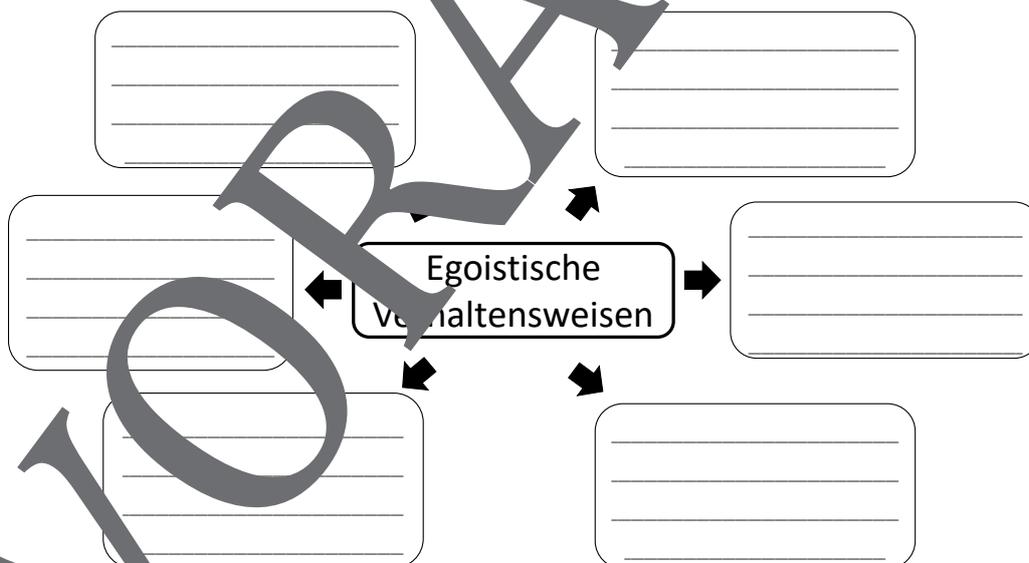
- Lesen Sie die Definition für das Wort „Egoismus“. Vervollständigen Sie die Mindmap. Notieren Sie Beispiele aus Ihrem Alltag für egoistische Verhaltensweisen gemäß der Definition.

Definition: Was ist Egoismus?

- [Haltung, die gekennzeichnet ist durch das] Streben nach Erlangung von Vorteilen für die eigene Person, nach Erfüllung der (die eigene Person betreffenden) Wünsche ohne Rücksicht auf die Ansprüche anderer; Selbstsucht, Ichsucht, Eigenliebe
- [...] Lehre, Anschauung, nach der alles, auch das altruistische Handeln, auf Selbstliebe beruht

Text: DUDEN Online, Artikel „Egoismus“: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Egoismus>. © Cornelsen Verlag GmbH, 2023 [abgerufen am 12.12.2024].

Beispiele für Egoismus im Alltag



M 11

Psychologischer und ethischer Egoismus – sind diese Theorien vereinbar?

Aufgaben

1. Notieren Sie die Hauptaussagen des psychologischen und des ethischen Egoismus.
2. Vermerken Sie in der jeweiligen Zelle der Tabelle einen Haken, wenn die Konstellation möglich ist. Setzen Sie ein Kreuz, wenn sie unmöglich ist.
Entscheiden Sie sich für einen der Texte (A, B oder C). Lesen Sie den Text und bereiten Sie sich darauf vor, die Kernthesen im Plenum vorzustellen. Wenn Sie Vorwissen zum Ablauf/Thema besitzen, bringen Sie es gerne ein. Wenn nicht, recherchieren Sie kurz die biografischen Daten. Klären Sie vorab schwierige Begriffe. Beachten Sie: Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kennen Ihren Text zum Großteil nicht.
3. Stellen Sie einen Bezug zu den beiden zuvor behandelten Theorien her. Überlegen Sie, ob Ihr Philosoph als psychologischer oder ethischer Egoist (oder beides) bezeichnet werden kann. Beziehen Sie sich dabei auf konkrete Textstellen mit Zeilenangaben.
4. Bereiten Sie sich darauf vor, als Publikum, Moderation oder Experte/Expertin für Ihren Philosophen in einer Gesprächsrunde aufzutreten. Sie erhalten eine Rollenrolle. Beachten Sie: Je nach Rollenrolle müssen Sie möglicherweise mehrere Texte lesen.



Meine Zusammenfassung in eigenen Worten

Das ist die Hauptaussage des psychologischen Egoismus: _____

Das ist die Hauptaussage des ethischen Egoismus: _____

Sind beide Theorien vereinbar?

Kann ein Mensch gleichzeitig Anhänger der einen und der anderen Theorie sein?	Anhänger des psychologischen Egoismus	Kein Anhänger des psychologischen Egoismus
Anhänger des ethischen Egoismus	_____ _____ _____	_____ _____ _____
Kein Anhänger des ethischen Egoismus	_____ _____ _____	_____ _____ _____

Text A: Michael Pauen: Empathischer Egoismus (2012)

Wie schaffen wir es, die vielfältigen Interessen der Gruppe insgesamt unter einen Hut zu bringen? Wahlkämpfe zeigen besonders deutlich, wie schwierig dies ist: So will beispielsweise jeder einzelne Wähler möglichst wenig Steuern bezahlen. Auf der anderen Seite aber weisen die-
 5 selben Wähler dem Staat eine Vielzahl von Aufgaben zu, die er nur erfüllen kann, wenn er mehr Steuern einnehmen würde. Derartige Konflikte zwischen Gemeinschaftsinteressen und individuellen Interessen treten
 10 nicht nur in staatlichen Organisationen auf, sie betreffen letztlich jede Gruppe.

Doch wie kann eine Lösung aussehen? Eine nahe-
 liegende Antwort lautet, der Einzelne müsse eben der
 Gemeinschaft und anderen Bürgern zuliebe verzichten.
 15 Ein funktionierendes Gemeinwesen verlange einfach ein gewisses Maß an Altruismus und der bedeute letztlich Verzicht. Ich glaube in der Tat, dass der Altruismus eine wichtige und moralisch sehr verdienstvolle Eigenschaft ist, die zum Beispiel in Notsituationen dringend geboten sein kann. Doch wenn es um das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft unter normalen Umständen geht, dann bietet der
 20 Altruismus sicher keine Lösung [...].

Mitleid und Verzicht [sind] keine besonders gute Strategie für einen vernünftigen
 Interessenausgleich. Dies gilt umso mehr, als es eine bessere Alternative gibt, näm-
 lich eine Haltung, die man am besten Empathischer Egoismus bezeichnen kann.
 Empathische Egoisten vertreten ihre eigenen Interessen, ihre Meinungen und Ziele,
 25 und zwar auch dann, wenn diese den Interessen anderer widersprechen. Gleichwohl
 sehen empathische Egoisten auch die Interessen, die Wünsche und die Gefühle
 der anderen. Und sie erkennen, dass es gut daran tun, deren Belange zu berücksichtigen:
 Nur dann können sie damit rechnen, in einer stabilen Gemeinschaft zu leben.
 Tatsächlich funktioniert der Empathische Egoismus nicht zuletzt deshalb,
 30 weil die Natur vieler unserer Bedürfnisse und Fähigkeiten so ausgerichtet hat, dass
 sie dem Leben in einer Gruppe entgegenkommen [...].

Auch wenn man die obigen Überlegungen nachvollziehbar findet, mag eine Ver-
 teidigung des Egoismus irritierend klingen. Tatsächlich gilt Egoismus allgemein als
 verwerflich. Kurioserweise halten wir auf der anderen Seite viele konkrete egoistische
 35 Verhaltensweisen für gut. Wir ziehen unsere Kinder dazu, für die eigenen Inter-
 essen einzustehen, und das mit guten Gründen: Wer sonst sollte [...] [diese] vertreten?
 [Die Theorie des empathischen Egoismus] [...] setzt an genau diesem Widerspruch
 an. Sie versucht zu zeigen, dass wir nicht nur eine natürliche Neigung zu bestimmten
 egoistischen Verhaltensweisen haben, sondern dass wir alle davon profitieren – so-
 40 fern der Egoist mit der Einsicht verbunden ist, dass wir ein massives Interesse
 an dem Wohlergehen unserer Mitmenschen haben. Keineswegs werden damit Gier
 und Selbstsucht verteidigt – ganz im Gegenteil! Zeigen möchte ich, dass man nicht
 seinen Interessen und Bedürfnisse aufgeben muss, wenn man sich *nicht*
 gierig und *nicht* selbstsüchtig verhält und andere Menschen *nicht* über den Tisch
 45 zieht – man muss nur einfach sehen, dass man sich selbst schadet, wenn man die
 berechtigten Interessen anderer verletzt.



Bild: <http://www.michael-pauen.org/>

Text: Pauen, Michael: *Ohne Ich kein Wir. Warum wir Egoisten brauchen.* Ullstein Verlag, Berlin 2012. S. 9–12.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

